

**10.07/10.08**

**Budget 2025 inkl. Bericht zum Budget 2025**

**Finanz- und Aufgabenplan 2024–2028**

**Verabschiedung an das Stadtparlament**

**Budget 2025**

**Erfolgsrechnung**

Bei einem Aufwand von 194 092 422 Franken und einem Ertrag von 194 825 025 Franken resultiert ein Ertragsüberschuss von 732 603 Franken. Darin enthalten ist eine Zuweisung in die finanzpolitische Reserve von 2,5 Millionen Franken. Das operative Ergebnis, ohne Zuweisung in die finanzpolitische Reserve, beträgt 3 232 603 Franken.

	Rechnung 2023	Budget 2024	Budget 2025
Aufwand	177'858'221	185'292'999	194'092'422
Ertrag	179'941'287	185'799'967	194'825'025
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-2'083'067</b>	<b>-506'968</b>	<b>-732'603</b>
<i>(Minusbetrag = Ertragsüberschuss)</i>			
Zuweisung in die finanzpolitische Reserve	4'500'000	2'500'000	2'500'000
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-6'583'067</b>	<b>-3'006'968</b>	<b>-3'232'603</b>
<i>(vor Zuweisung in die finanzpol. Reserve)</i>			

Folgende Annahmen wurden für das Budget 2025 getroffen:

- Bevölkerung Ende 2025: 24'897 (+1,9 %)
- Schülerinnen und Schüler Ende 2025: 2'197 (+4,2 %)
- Bruttoinlandprodukt (BIP): + 1,4 %
- Teuerung: + 1 %

Die Globalbudgets der Ressorts (ohne Steuererträge, Finanzausgleich, Zuweisung in die finanzpolitische Reserve, Gewinnanteil ZKB) steigen gegenüber dem Vorjahresbudget um 8,6 Millionen Franken auf 106,6 Millionen Franken (+8,8 %). Auf der Finanzierungsseite (Steuererträge, Finanzausgleich, Gewinnanteil ZKB) steigen die Erträge um 8,8 Millionen Franken auf 109,8 Millionen Franken.



	Rechnung 2023	Budget 2024	Budget 2025	Abweichung Bu25 zu Bu24
Globalbudgets	92'110'489	98'002'232	106'614'947	8'612'715
Finanzierung	98'693'555	101'009'200	109'847'550	8'838'350
<i>Operatives Ergebnis vor Einlage in die finanzpolitische Reserve (Minusbetrag = Ertragsüberschuss)</i>	-6'583'067	-3'006'968	-3'232'603	-225'635

### Steuerertrag und Finanzausgleich

Der Fiskalertrag (Steuererträge ohne Hundesteuer) ist mit 72,4 Millionen Franken budgetiert, das sind 3,4 Millionen Franken mehr als im Vorjahresbudget. Bei den Grundsteuern wurde mit 9 100 000 Franken der 5-Jahres-Durchschnitt budgetiert.

Für den Finanzausgleich wurden folgende Annahmen per 31. Dezember 2025 getroffen:

- Steuerfuss Bülach: 96 %
- Anzahl Einwohnende: 24 897
- Steuerkraft pro Einwohner/in Bülach: 2 646 Franken (Budget Vorjahr 2 657 Franken)
- Steuerkraft Kantonsmittel: 4 250 Franken (Budget Vorjahr 4 200 Franken)

Dies ergibt einen geschätzten Finanzausgleich von 33 258 000 Franken (Budget Vorjahr 29 565 000 Franken).

	Rechnung 2023	Budget 2024	Budget 2025	Abweichung Bu24 zu Bu23
Fiskalertrag	67'990'538	69'012'000	72'410'000	3'398'000
Finanzausgleich	27'700'354	29'565'087	33'258'408	3'693'321
Steuerkraft Bülach	2'643	2'657	2'646	-11
Steuerkraft kantonales Mittel	4'096	4'200	4'250	50

### Besonderes zum Budget 2025

- Finanzpolitische Reserve  
Es ist eine Einlage in die finanzpolitische Reserve von 2,5 Millionen Franken budgetiert. Die finanzpolitische Reserve soll vor allem zur Finanzierung der Investitionen der nächsten Jahre verwendet werden und so zu einer tieferen Verschuldung beitragen.



- **Buchgewinn**  
Aufgrund des Landverkaufs an die Stiftung SARB resultiert ein Buchgewinn von 1,725 Millionen Franken.
- **Abschreibungen**  
Die Abschreibungen sind mit 14 560 372 Franken budgetiert und somit 1 470 000 Franken höher als im Vorjahresbudget.
- **Lohnanpassung**  
Im Budget ist eine individuelle Lohnerhöhung von 1 % (412 000 Franken inkl. Sozialleistungen) und ein Teuerungsausgleich von 1 % (454 000 Franken inkl. Sozialleistungen). Der Stadtrat wird dem Stadtparlament im November die individuelle Lohnerhöhung und den Teuerungsausgleich auf Basis der Jahreststeuerung per 30. September 2024 beantragen

*Übersicht nach Ressorts*

Ressort	Rechnung 2023	Budget 2024	Budget 2025	Abweichung	
Bevölkerung und Sicherheit	5'970'751	5'763'664	6'905'901	1'142'236	20%
Bildung	41'095'602	44'586'539	47'207'911	2'621'372	6%
Finanzen und Informatik	-89'813'244	-94'017'011	-102'363'619	-8'346'609	9%
Planung und Bau	2'453'217	4'866'079	5'753'838	887'759	18%
Politik und Präsidiales, Stab	5'740'869	5'403'458	5'885'639	482'181	9%
Soziales und Gesundheit	26'244'071	27'196'944	29'993'487	2'796'543	10%
Umwelt und Infrastruktur	6'225'667	5'693'359	5'884'242	190'883	3%
<b>Ergebnis (Minus = Ertragsüberschuss)</b>	<b>-2'083'067</b>	<b>-506'968</b>	<b>-732'603</b>	<b>-225'635</b>	
Zuweisung in die finanzpolitische Reserve	-4'500'000	-2'500'000	-2'500'000	0	
<b>Operatives Ergebnis (vor Zuweisung in die finanzpolitische Reserve)</b>	<b>-6'583'067</b>	<b>-3'006'968</b>	<b>-3'232'603</b>	<b>-225'635</b>	



Die grössten Abweichungen (Nettoveränderung über 500 000 Franken):

- Ressort Bildung (+ 2 621 372 Franken)
  - Unterricht Kindergarten- und Primarstufe: 6 zusätzliche Primarklassen
  - Schulergänzende Leistungen: Nachfrage nach schulergänzenden Betreuung steigt
  
- Ressort Finanzen und Informatik (- 8 346 609 Franken)
  - Höhere Kosten bei der Informatik
  - Steuern: mehr Fiskalerträge
  - Finanzausgleich höher budgetiert als im Vorjahr
  - Gewinnbeteiligung ZKB: voraussichtlich höhere Beiträge
  
- Ressort Planung und Bau (+ 887 759 Franken)
  - Liegenschaften: mehr Unterhaltskosten, höhere kalkulatorische Zinskosten sowie höhere Stromkosten
  
- Ressort Bevölkerung und Sicherheit (+ 1 142 236 Franken)
  - Höhere Personalkosten im Sportzentrum sowie höhere Liegenschaften-Unterhaltskosten
  - Tiefer budgetiert Erträge bei der Stadthalle
  
- Ressort Soziales und Gesundheit (+ 2 796 543 Franken)
  - Leistungsgruppe Alter: Mehrkosten aufgrund Umsetzung der revidierten Zusatzleistungsverordnung sowie geplante Massnahmen im Rahmen der Umsetzung des kommunalen Alterskonzepts
  - Gesundheit: höhere Kosten für ambulante und stationäre Pflegefinanzierung aufgrund steigender Tarife und eines weiteren Anstiegs von Leistungsbeziehenden
  - Familie: Mehrkosten Umsetzung des neuen Konzepts Jugendarbeit bzw. des Legislaturziels «Bülach verfügt über eine wirkungsvolle Jugendarbeit»
  - Familie: Tarifierpassung Rabatte für ausserfamiliäre Kinderbetreuung
  - Sozialversicherungen: Ergänzungsleistungen zur AHV/IV - höhere ZL-Ansprüche aufgrund höheren Ansätzen bei den anerkannten Ausgaben

### Steuerfuss

Der Stadtrat beantragt dem Stadtparlament, den Steuerfuss um 4 % von 92 % auf 96 % zu erhöhen. Dies ist nötig, da die Verschuldung aufgrund der sehr hohen Investitionen stark steigt und das stadträtliche finanzpolitische Ziel «Absolute Schuldenobergrenze» ohne Steuerfussanpassung nicht



eingehalten werden kann. Der vom Stadtrat festgelegte Steuerfuss-Zielkorridor besagt, dass wenn die budgetierten Schulden im allgemeinen Haushalt 100 Millionen Franken übersteigen, der Steuerfuss um 2 Prozent angepasst wird, bei einer Überschreitung von 125 Millionen Franken um 4 Prozent. 1 Steuerprozent entspricht rund 1 Million Franken. Der Finanz- und Aufgabenplan 2024–2028 zeigt, dass die Schulden im allgemeinen Haushalt Ende 2025 147 Millionen betragen und somit die Schwelle von 100 Millionen Franken überschreitet.

### **Massnahmen zur Schuldenreduktion**

Damit das Ziel der Schuldenobergrenze eingehalten werden kann, hat der Stadtrat folgende Massnahmen beschlossen:

- Anpassen des Steuerfusses  
Erhöhung des Steuerfusses um 4 Prozent. Dadurch steigen die Einnahmen (Steuern und Finanzausgleich) um rund 4 Millionen Franken pro Jahr.
- Verkäufe von Grundstücken im Finanzvermögen prüfen  
Der Stadtrat prüft mögliche Verkäufe von Grundstücken des Finanzvermögens. Dies unter Berücksichtigung der Gemeindeordnung, welche den Verkauf von Grundstücken regelt. Eine Desinvestition führt zu einer Reduktion der Schulden.
- Angebot für die Bevölkerung und Leistungen der Stadtverwaltung überprüfen  
Der Stadtrat hat den Auftrag erteilt, die Wirksamkeit und Effizienz durch die Firma BDO zu überprüfen. Es werden die Angebote für die Bülacher Bevölkerung sowie die Leistungen der Stadtverwaltung überprüft. Die externe Überprüfung soll zeigen, ob die richtigen Angebote vorhanden sind und ob diese wirtschaftlich (Effizienz) erbracht werden. Der Prüfbericht liegt im ersten Halbjahr 2025 vor. Die Resultate der Überprüfung sowie deren Handlungsfelder, Massnahmen und Entwicklungspotentiale werden analysiert und wo sinnvoll umgesetzt
- Gebühren überprüfen  
Es soll geprüft werden, ob die Gebühren weiterhin ausreichen, um die Kosten für Dienstleistungen und der Infrastruktur zu decken resp. einen ansprechenden Kostendeckungsgrad zu erreichen. Eine allfällige Gebührenanpassung ist auf 2026 geplant.

### **Investitionsrechnung**

Im Verwaltungsvermögen werden Nettoinvestitionen von 90 593 000 Franken budgetiert. Vor allem die Investitionen in die Schulliegenschaften von rund 48 Millionen Franken sowie die Fussgängerpassarelle über die SBB-Geleise von 6 Millionen Franken führen zu diesem hohen Investitionsvolumen. Die Investitionen können mit einer Selbstfinanzierung (Cashflow) von 16 042 627



Franken nur zu 18 % selbst finanziert werden. Die Verschuldung nimmt dadurch auf Ende Rechnungsjahr zu.

Im Finanzvermögen führt der Landverkauf an die Stiftung SARB zu einer Desinvestition von 1 725 000 Franken.

### Haushaltsgleichgewicht, Ausgleich des Budgets

Gemäss Gemeindegesetz § 92 muss der Steuerfuss so festgesetzt werden, dass die Erfolgsrechnung des Budgets mittelfristig ausgeglichen ist. Pro Jahr darf ein Aufwandüberschuss in der Höhe der budgetierten Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen zuzüglich 3 % des Steuerertrags budgetiert werden. Diese Vorgaben entfallen für das Budget 2025, da ein Ertragsüberschuss budgetiert ist.

### Änderungen im Bericht

#### *Kompetenz Stadtrat*

#### Finanzen und Informatik

FI-02.1 Steueramt Leistungsziel Ressourceneinsatz gestrichen und Kennzahlen angepasst

#### Politik und Präsidiales, Stab

KU-02.2 Kultur und Begegnungszentrum Textliche Anpassung Leistungsziel

PS-02.2 Stab Streichung Leistungsziel «Quartalsweise Info der Mitarbeitenden (Büli-Inside)»

#### Soziales und Gesundheit

GE-01 Gesundheit Kennzahlen überarbeitet

SO-01 Familie Kennzahlen überarbeitet

SO-04 Soziale Dienste Kennzahlen überarbeitet

#### *Kompetenz Stadtparlament*

Die vorgeschlagenen Änderungen sind im Budget gekennzeichnet



Finanzen und Informatik

FI-02.1 Steueramt

Steuerungsgrösse Begriffspräzisierung (anstatt «Intern bearbeitete Steuereinschätzungen» neu «Einschätzungsquote»

Planung und Bau

BA-01 Hochbau

Produkt WE-05.2 Kataster- und Vermessungswesen von Ressort Umwelt und Infrastruktur neu in dieser Produktgruppe im Produkt BA-01.1 Hochbau (inklusive Verschiebung der Wirkungsziele)

Soziales und Gesundheit

GE-01 Gesundheit

diverse Anpassungen Wirkungsziele

SO-01 Familie

neues Wirkungsziel

SO-04 Soziale Dienste

diverse Anpassungen Wirkungsziele

Umwelt und Infrastruktur

WE-05.2 Kataster- und Vermessungswesen

Produkt neu im Ressort Planung und Bau in der Produktgruppe BA-01 Hochbau

**Finanz- und Aufgabenplan 2024 – 2028**

Der Finanz- und Aufgabenplan wurde durch die Firma Kommunale Finanzberatung Swissplan erstellt (detaillierter Finanz- und Aufgabenplan in der Beilage). Er zeigt die Entwicklung des Finanzhaushalts bis 2028 auf, insbesondere die Entwicklung der Anzahl Einwohnenden, der Anzahl Schülerinnen und Schüler und der Wirtschaftsentwicklung. Dabei sind ausser der steuerlichen Massnahmen zur Einhaltung der Schuldenobergrenze noch keine weiteren Massnahmen zur Verbesserung der Erfolgsrechnung oder der Verschuldung aufgeführt. Der Stadtrat prüft laufend Massnahmen, um die finanzpolitischen Ziele zu erreichen und den Finanzhaushalt im Gleichgewicht zu halten.

Zusammenfassung Finanz- und Aufgabenplan

Die Schweizer Wirtschaft spürt derzeit die globale Konjunkturschwäche, was zu einem geringeren Wirtschaftswachstum führt. Den wesentlich grösseren Einfluss auf den Finanzhaushalt üben aber die geplanten sehr hohen Investitionen für Bildung, Infrastruktur und Sport aus. Die Darlehensschulden dürften von aktuell 80 Millionen auf etwa 250 Millionen Franken ansteigen. Um den raschen Anstieg abzubremsen sind in den Jahren 2025 bis 2027 stufenweise Erhöhungen des Steuerfusses vorgesehen.



So kann die Erfolgsrechnung weiterhin gut ausgeglichen werden und die Handlungsfähigkeit bleibt gesichert. Mit einer Selbstfinanzierung von 101 Millionen Franken und 204 Millionen Franken Investitionen (+209 Millionen Verwaltungs- bzw. -5 Millionen Finanzvermögen) resultiert im Steuerhaushalt ein Haushaltsdefizit von 103 Millionen Franken. Das Nettovermögen wird rasch vollständig abgebaut und weicht bis zum Ende der Planung einer Nettoschuld von 67 Millionen Franken. Dies entspricht einer hohen Verschuldung. Bei den Gebührenhaushalten zeichnen sich im Wasser, Abwasser und Abfall aufgrund der ungenügenden Kostendeckung Tarifierhöhungen ab. Die grössten Haushalttrisiken sind bei der konjunkturellen Entwicklung (v.a. Steuern und Finanzausgleich), tieferen Grundstückgewinnsteuern, noch stärkeren Aufwandszunahmen oder ungünstigen gesetzlichen Veränderungen auszumachen. Umgekehrt könnte sich die Ausführung der geplanten Investitionen zeitlich verzögern

Der Stadtrat **beschliesst:**

1. Dem Stadtparlament wird gemäss Gemeindeordnung, Art. 22 Ziff. 1 und 2, beantragt, es wolle beschliessen:
  - a. Den Bericht zum Budget 2025 inkl. Globalbudgets mit einem Aufwand von 194 092 422 Franken, einem Ertrag von 194 825 025 Franken und einem Ertragsüberschuss von 732 603 Franken zu genehmigen.
  - b. Die Investitionen des Verwaltungsvermögens mit Ausgaben von 91 419 000 Franken, Einnahmen von 826 000 Franken und Nettoinvestitionen von 90 593 000 Franken sowie die Nettoinvestitionen im Finanzvermögen von 340 000 zu genehmigen.
  - c. den Steuerfuss für das Jahr 2025 auf 96 % (Vorjahr 92 %) des einfachen Staatssteuerertrages festzusetzen.
  - d. den Stadtrat zu ermächtigen, die zur Deckung des Geldbedarf erforderlichen Mittel aufzunehmen.



2. Der Finanzplan 2024 – 2028 wird zur Kenntnis genommen.
3. Die unter «Änderung im Bericht – Kompetenz Stadtrat» aufgeführten Änderungen werden zur Kenntnis genommen.
4. Die unter «Änderung im Bericht – Kompetenz Stadtparlament» aufgeführten Änderungen werden dem Stadtparlament zur Annahme empfohlen.
5. Mitteilung an:
  - a) Stephan Ziegler, Präsident Stadtparlament, via Parlamentssekretariat
  - b) Mitglieder des Stadtparlaments, via Parlamentssekretariat
  - c) Parlamentssekretariat
  - d) Mitglieder des Stadtrats
  - e) Mitglieder der Geschäftsleitung
  - f) Abteilung Finanzen und Informatik (2 Originale für den Bezirksrat)

**Stadtrat Bülach**

Mark Eberli  
Stadtpräsident

Christian Mühlethaler  
Stadtschreiber